JERRY TOWN TAGESZEITUNG

Willkommen in Jerry Town

Herrzlich Willkommen in Jerry Town 2016 Liebe Bürger und Bürgerinnen.

Zum **10 ten jubiläum** der Kinderstadt in rendsburg wünscht euch die Zeitung viel Glück , Erfolg und Spaß!

Auch dieses Jahr können Betriebe und Stände Werbung in der zeitung machen.

Der Preis dafür ist verhandlungssache.

Die Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr kann von 6 Kindern besucht werden. 8 Jugendliche betreuen die Kinder und zeigen den Kindern, was die Feuerwehr alles macht. Die Feuerwehr macht Schaumübungen, Löschangriffe, Unfallabsicherung und Menschenrettung.

Greta Breitner und Ole Ebsen

Die Bürgermeisterkanidaten

Johan Wilken

Alter: 12 Jahre

Ziele: Keine überteuerten Preise

Frederik Froese

Alter: 13

Ziele: Ein Bürger Büro, Stadt verschönern

Moritz Bock

Alter:11

Ziele: Fahrradrennen organisieren,

keine Steuern

Mads Pahl:

Alter: 11

Ziele: Höherer Lohn

Fynn-Louis Ebsen

Alter: 12

Ziele: Weniger Steuern,

mehr Sicherheit, genug Lohn für jeden

und ein Fahrradrennen ☺

Josua Schauner

Alter:10

Ziele: Mehr Lohn

Jorit Zeipert

Alter: 13

Ziele: Bürger Büro Ruheecke

Lena Mari Jansen

Alter:10

Ziele:mehr Lohn Gutscheine

Ein Fahrradrennen
Günstigere Pizzen

Das Krankenhaus

Im Krankenhaus kann man vieles lernen. Sie zeigen den Kindern wie man Erste-Hilfe leistet und wie man Verbände anlegt. Sie gehen durch die Stadt Streife und gucken, ob sich jemand verletzt hat. Heute hat sich schon jemand mit einer Nadel in den Finger gestochen und wurde behandelt. Im Restaurant hat sich jemand geschnitten und musste auch behandelt werden. Die Mitarbeiter des Krankenhauses sind an den gelben Westen zu erkennen. Im Krankenhaus arbeiten 12 Kinder und 3 Erwachsene.

Witze , Witze.....

Liegt der Bauer grün im Schrank, ist er scheinbar krank.

Zwei Jäger gehen durch den Wald, als einer von ihnen plötzlich zusammenbricht. Er scheint nicht zu atmen, seine Augen sind glasig. Der andere Jäger greift zu seinem Mobiltelefon und betätigt den Notruf."Ich glaube mein Freund ist tot. Was soll ich tun?", fragt er in Panik.
"Ganz ruhig", bekommt er zur Antwort. "Überzeugen sie sich zunächst ob er wirklich tot ist."
Stille, dann ist ein Schuss zu hören. Der Jäger fragt: "Gut, und was jetzt?"

Der kleine Sohn kommt weinend zur Mutter: "Papi hat sich mit dem Hammer auf den Daumen geschlagen!" Die Mutter erstaunt: "Deshalb brauchst du doch nicht zu weinen!" Der Sohn: "Erst habe ich ja auch noch gelacht!"

Der Grossvater erzählt dem kleinen Michael: "Als ich in Alaska war, wurde ich von acht Wölfen angefallen." "Aber Opa, letztes Jahr hast DU gesagt, es seien nur 4 gewesen!" "Da warst Du auch noch zu jung, um die ganze Wahrheit zu erfahren!"

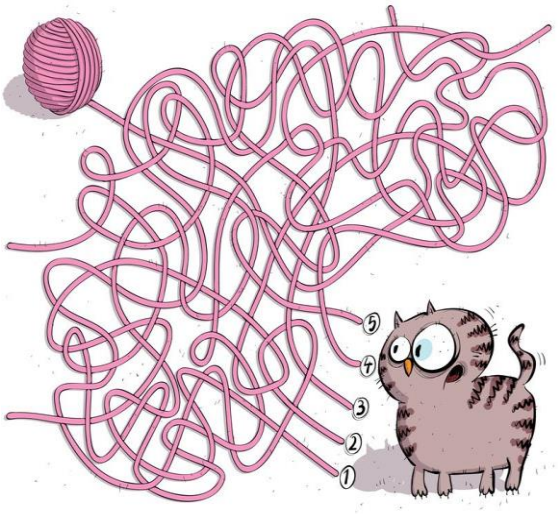
Hast Du auch deinen Lebertran genommen, Ulli?", fragt die Mutter.
"Ja, sicher," antwortet dieser treuherzig, "eine ganze Gabel voll!"

Krauses kämpfen beim Zelten ständig gegen Mücken. Als es dunkel wird, kommen ein paar Glühwürmchen angeflogen. "Bloß weg!" sagt Krause, "jetzt suchen uns die Biester schon mit Taschenlampen!"

RÄTSEL

F	M	F	O	R	S	T	W	I	R	T	R	S	B
U	L	A	N	D	W	I	R	T	Z	E	K	M	U
T	E	L	L	Z	N	K	O	R	N	R	S	D	C
D	I	A	K	E	I	H	A	H	O	F	K	M	H
A	M	S	C	O	R	M	C	W	W	R	B	F	H
C	A	R	C	N	C	I	M	K	E	R	S	S	A
H	U	Z	D	H	E	H	G	E	F	T	B	T	L
D	R	H	F	Z	L	F	A	C	R	W	S	R	T
E	E	O	U	R	I	E	E	U	B	M	E	H	E
C	R	A	M	T	Z	I	R	L	F	N	A	C	R
K	B	A	D	M	H	M	T	E	L	F	W	N	A
E	Z	H	H	O	U	G	N	L	G	U	E	Z	N
R	M	F	Z	D	Z	C	E	T	H	S	F	U	E
F	I	U	B	M	L	K	R	F	Z	G	G	O	R
G	R	A	F	I	K	E	R	G	L	A	S	E	R

ARZT
BAUZEICHNER
BUCHHALTER
CHAUFFEUR
DACHDECKER
FORSTWIRT
GAERTNER
GLASER
GRAFIKER
IMKER
KELLNER
KOCH
LANDWIRT
MALER
MAURER
TISCHLER
ZIMMERMANN



HEUTIGE REDAKTION

Von links nach rechts: Greta Breitner, Ole Ebsen , Tim Braumann , Colin Fischer